

RADON R1 DISC ULTEGRA

RÄDER BIS 2000 EURO IM VERGLEICHSTEST- RENNRAD 03/22



„Das RADON ist das günstigste Rad dieses Testfelds - und das einzige mit einer kompletten Shimano-Ultegra-Ausstattung. Die Basis des R1 des deutschen Herstellers ist ein Aluminium-Rahmen. Dieser weist ein leicht gesloptes Oberrohr, innenverlegte Züge, sehr dünnvolumige Sitzstreben und einen auffallenden Oberrohr-Sitzrohr-Knoten auf. Die Geometrie des R1 ist sehr ausgewogen, was auch für die Sitzposition und das Fahrverhalten gilt. Letzteres bietet einen gelungenen Kompromiss zwischen Agilität und Laufruhe. Man sitzt recht „neutral“ auf dem RADON - weder aufrecht noch stark gestreckt, sondern kompakt und ausgewogen. Die zeigt die Langstreckenausrichtung des R1 ebenso wie die Lenkerwahl. An unserem Testmodell der Größe 56 ist ein 44cm breiter haus eigener Level-Nine-Aluminium-Lenker montiert. Diese Wahl überzeugte ergonomisch nicht alle unsere Tester. Das Beschleunigungsverhalten wird durch das recht hohe Gesamtgewicht von 9,36 Kilogramm naturgemäß gemindert. Die Fulcrum-Racing-900-Laufräder punkten zwar mit ihrer Robustheit, tragen mit ihren 1980 Gramm jedoch zu dem hohen Gesamtgewicht des R1 bei. Auf ihnen sind 28 Millimeter breite Continental-Grand-Sport-Reifen montiert. Diese erwiesen sich auch während dieses Tests als gute Allrounder und überzeugten vor allem durch ihr deutlich spürbares Dämpfungsverhalten und ihren Pannenschutz. Die Vollcarbon-Gabel sorgt für eine gewissen Vibrationsdämpfung an der Front, wenngleich der Parameter Fahrkomfort nicht zu den großen Stärken des RADON zählt. Am Heck sorgen die minimal flexenden Sitzstreben, der hochwertige und ergonomisch überzeugende Selle-Italia-SL-Sattel und die rundrohrige 27,2-Millimeter -Sattelstütze für eine gewisse Vibrationsminderung. Das Rad punktete vor allem mit seiner hochwertigen Ausstattung - und mit seinem Preis. Die verbaute Ultegra-Gruppe sticht aus diesem sehr „Shimano-105-lastigen“ Testfeld heraus - und überzeugte im Test wie gewohnt. Mit 50/34 vorne und 11-34 hinten ist die Übersetzung ausgewogen, berg- und einsteigerfreundlich gewählt. Die Scheibenbremsen mit den beiden 160-Millimeter-Discs punkteten mit ihrer enormen Bremspower. Mit einer 105er-Gruppe ausgestattet beträgt der Preis des neuen Radon R1 Disc: 1399 Euro.“

RAHMEN	Alu 50/53/56/58/60/63
SCHALTGRUPPE	Shimano Ultegra
LAUFRADSATZ	Fulcrum Racing 900 DB
BREMSE	Shimano Ultegra (160/160mm)
VORBAU	Level Nine Race
LENKER	Level Nine Wing Bar
SATTEL	Selle Italia SL
REIFEN	Continental Grand Sport 28mm
GEWICHT	9,36 kg (ohne Pedale)
PREIS	1.699 €

FAZIT „Das RADON R1 ist das günstigste Rad dieses Testfelds. Es bietet einen sehr robusten Aluminium-Rahmen und, mit einer kompletten Ultegra-Gruppe, eine hochwertige Ausstattung. Das Preis-Leistungs-Verhältnis überzeugt.“

www.radsport-rennrad.de

 MEHR MODELLINFORMATIONEN

